

„Blick in die Hohenloher Seele“ ...

...konnte man am Montag im Hohenloher und Haller Tagblatt lesen. Beim Schlepper- und Nutzfahrzeuge-Oldtimertreffen gab es einen neuen Teilnehmerrekord – und auch sonst ging es am Wochenende in Beimbach überaus lebendig zu.

Einen gelungenen Auftakt zum Fest gab es bereits am Freitagabend mit der Band „AEROPLANE“. Bis spät in die Nacht war die Tanzfläche durchgehend gefüllt und es herrschte allerbeste Partystimmung. Ortsvorsteher Karl Schüller beförderte den Zapfhahn souverän in das von der Brauerei Frankenbräu Riedbach gespendete Bierfass und begrüßte die Gäste aufs herzlichste.



Als ideales „Oldtimer-Ausfahrtswetter“ präsentierte sich der Samstag und so tuckerten schon gegen 9.00 Uhr aus allen Richtungen die Schlepper gen Beimbach. Zum 20. Nutzfahrzeuge-Oldtimertreffen hatte Ortsvorsteher Karl Schüller bereits seit Wochen auf diversen Oldtimer-Treffen eingeladen. Und so bot sich den Besuchern auf den Marktwiesen ein imposantes Bild von 582 Fahrzeugen, genau 510 Bulldogs, 43 Motorräder und 29 Autos. Ein neuer Rekord wurde aufgestellt!



Drohnenbilder von Lothar Ritter, Oberndorf

Zum diesjährigen Samstag-Thema „Technisierung in der Landwirtschaft am Beispiel der Firma Deutz“ hatte das Team rund um Reiner Horn eine „Deutz-Arena“, - Bulldogs aus fünf Jahrzehnten - zusammengestellt. Thomas Schmidt stellte die Fahrzeuge vor und gab viel Wissenswertes rund um die grün lackierten „Legenden“ preis.



....durch und durch DEUTZ-Fans....



Neben den Deutz-Fahrzeugen waren natürlich auch noch alle anderen Fabrikate vertreten.



Heiß her ging es bei der mobilen Schauschmiede



Kamen nicht nur bei den jungen Besuchern gut an, auch so mancher begeisterte Papa wurde mit Fernsteuerung in der Hand gesichtet.



Für ein Foto mal kurz inne halten, das muss drin sein! Ansonsten hatten die Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun. Das Festzelt war meist voll besetzt und am Samstag platzte es fast aus allen Nähten. Außerdem gab es im Festzelt noch eine Bilderausstellung „Schützenverein Beimbach – 50 Jahre Festwirt beim Barthelmä“





OV Karl Schüler und OV Reiner Groß kümmerten sich um die Gäste.



Gute besucht war auch der Dorf- und Bauernmarkt mit der Gewerbeschau.



Der Familien-Flohmarkt wurde fürs erste Mal gut angenommen und ist eine schöne Ergänzung für den Sonntag.



Patrick Busch behält den Überblick, pflegt den Kontakt mit den Händlern und ist immer da, wenn eine helfende Hand benötigt wird.



Für beste Festzeltstimmung sorgten neben „Aeroplane“, den Eschenbachtalern und Paul Ziegler die Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Rot am See.

Fotos: Patrick Busch und Karl Schüler

Ortsvorsteher Karl Schüler und die Festgemeinschaft Beimbach freuen sich bereits aufs nächste Jahr, wenn es vom 21. bis 23. August 2020 wieder heißt:

I ♥ Barthelmä...

Die Gemeinde Rot am See, der Festausschuss und die Ortschaft Beimbach bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für das gute Gelingen des Festes. Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an Marktmeister Patrick Busch. Danke sagen wir auch allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Lieferanten für die gute Belieferung.